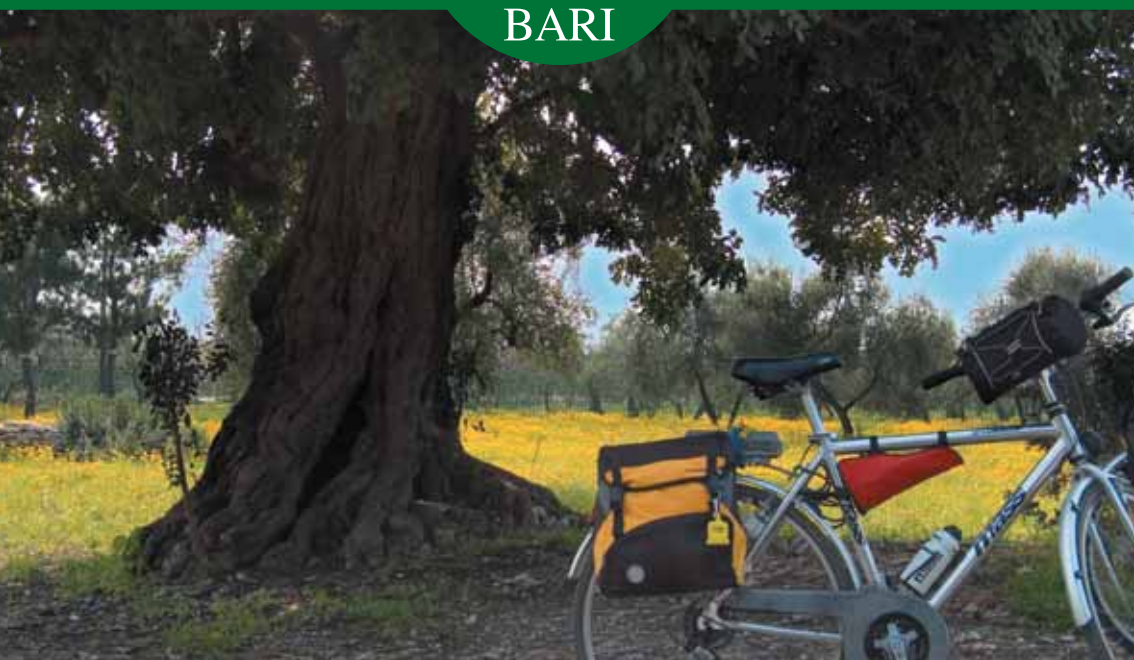


FLASH TOUR



STORIA CULTURA E BELLEZZA DI
UNA TERRA DA SCOPRIRE

GESCHICHTE KULTUR UND SCHÖNHEIT

LAND FÜR ENTDECKER



6

Itinerari turistici della Provincia di Bari
Tourenvorschläge für Touristen in der Provinz Bari

PUGLIA IN BICI

DURCH PULIEN MIT DEM FAHRRAD



Herzlich willkommen in Apulien, dem Absatz des Stiefels Italien. Wir freuen uns, Ihnen eine weitere Möglichkeit bieten zu können, Landschaft, Bräuche, Kunstschätze und Gaumenfreuden unserer Region zu entdecken.

Faszinationen der Bauernkultur, Altstädte, Kathedralen und Schlösser, Kirchen und Abteien, Häuser in Dörfern und ganze Gutshöfe, alles Elemente, die ein ideales Szenarium bilden, um einen Urlaub in einem zauberhaften Land zu einer unvergesslichen Erfahrung werden zu lassen.



Wir kommen mit unserm Angebot den Bedürfnissen der Touristen entgegen, die ihren Urlaub in der Natur und mit der Natur verbringen möchten, und für die eine langsame Fortbewegung Teil des Urlaubs ist. Einem solchen Reisenden schlagen wir geschichtlich interessante Routen vor, und begleiten ihn mit historisch-kulturellen Informationen.

Auf Wunsch übernehmen wir auch die Reservierungen in Hotels und entsprechenden Gutshöfen, die entlang der gewählten Strecke liegen.

Für Tages- oder mehrtägige Ausflüge und Entdeckungstouren in die schönsten Ecken Apuliens stellen wir Ihnen auch gern einen kenntnisreichen Begleiter zur Seite, natürlich auch er auf einem 'Drahtesel' - mit Sicherheit eine Möglichkeit, die vielen Volksfeste und Jahrmärkte, die in jedem Winkel Apuliens stattfinden und alte Bräuche lebendig halten, aus einem ganz neuen Blickwinkel wahrzunehmen.

Besonders reizvoll sind auch unsere kombinierten Segel-/Fahrrad-Touren, die zum Segeln in die mediterranen Meere um Apulien führen und zum Radeln ins Landesinnere.

Go Rent hält für Sie alles bereit, was Sie brauchen, wenn Sie, allein oder mit einer Gruppe, einen Urlaub mit Fahrradausflügen in Apulien planen, wo und wann Sie wollen. Wir halten für Sie Räder bereit, die für lange Touren entworfen und ausgestattet wurden. Unser Angebot umfasst Qualitätsräder, Road- und Mountainbikes (Cannondale), Allzweck- und Spezialräder, City Bikes, FRW mit 24 oder 27 Gängen, ausgestattet mit Gepäckträger (rear back), Kilometerzähler, Reparaturset, Reserveschlauch, Diebstahlsicherung, Pumpe, Seitentaschen und MWSt, alles ist im Preis inbegriffen.

Außerdem können Sie bei uns Lieferwagen und 4- bis 9-sitzige Autos mit Fahrradträgern anmieten.



Teilen Sie uns doch einfach Ihre Wünsche mit, um langfristig planen zu können. Weitere interessante Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.gorentbike.it und über unsere Email info@gorentbike.it können Sie mit uns direkt Kontakt aufnehmen. Unsere Büros befinden sich in der Nähe des Hauptbahnhofs und etwa 6 Meilen vom Flughafen entfernt.

GO RENT ist erreichbar in der
Via Giuseppe Albanese, 42
70124 Bari
Fax/Tel. 0039.080.542.88.88
www.gorentbike.it
E-mail: info@gorentbike.it
Skype: [gorent.bike](https://www.skype.com/name/gorent.bike)

PUGLIA IN BICI DURCH APULIEN MIT DEM FAHRRAD



La Puglia è stata una terra vissuta e visitata da numerosi popoli. Arrivavano dal mare e scorgevano una lunga striscia verde piena di luce, profumi e gente ospitale.

Greci, Romani, Bizantini, Arabi, Normanni, Svevi e Aragonesi: popoli e culture che hanno lasciato tangibili segni del loro passaggio.

I tempi e i viaggiatori oggi sono diversi, ma queste terre, ricche di fascino e cultura, accolgono ancora con grande entusiasmo nuove idee che si fondono con antiche tradizioni.

Chi arriva in Puglia trova sempre qualcosa di familiare in cui riconoscersi e se ad un qualsiasi cicloturista si chiedesse di descrivere la regione ideale per una vacanza in bici, probabilmente dipingerebbe qualcosa di molto simile a questa regione.

È molto raro, infatti, che un clima di questo tipo si possa combinare con una successione variegata di dolci colline e imprevedibili foreste alpine del Gargano. A questo suggestivo panorama, si alternano interminabili litoranee intrise di fragranze marine e assolate distese carsiche, dove risuonano gli echi della transumanza.

I suoi mille grandi e piccoli paesi, scrigni ricolmi di testimonianze culturali, storiche e archeologiche, ne fanno una terra ricca di fascino.

A pulien wurde in der Vergangenheit von zahlreichen Völkern besucht, bzw. heimgesucht. Sie kamen übers Meer und ihr Blick fiel auf einen langen grünen Streifen voller Licht, Düfte und gastlicher Menschen.

Griechen, Römer, Byzantiner, Araber, Normannen, Schwaben und Aragoner: Völker und Kulturen, die sichtbare Zeichen von ihrem Aufenthalt hinterlassen haben.

Zeiten und Reisende haben sich geändert, aber dieses faszinierende Stück Erde mit seiner reichhaltigen Kultur, räumt neuen Ideen noch immer gern Platz ein und verbindet sie mit antiken Traditionen.

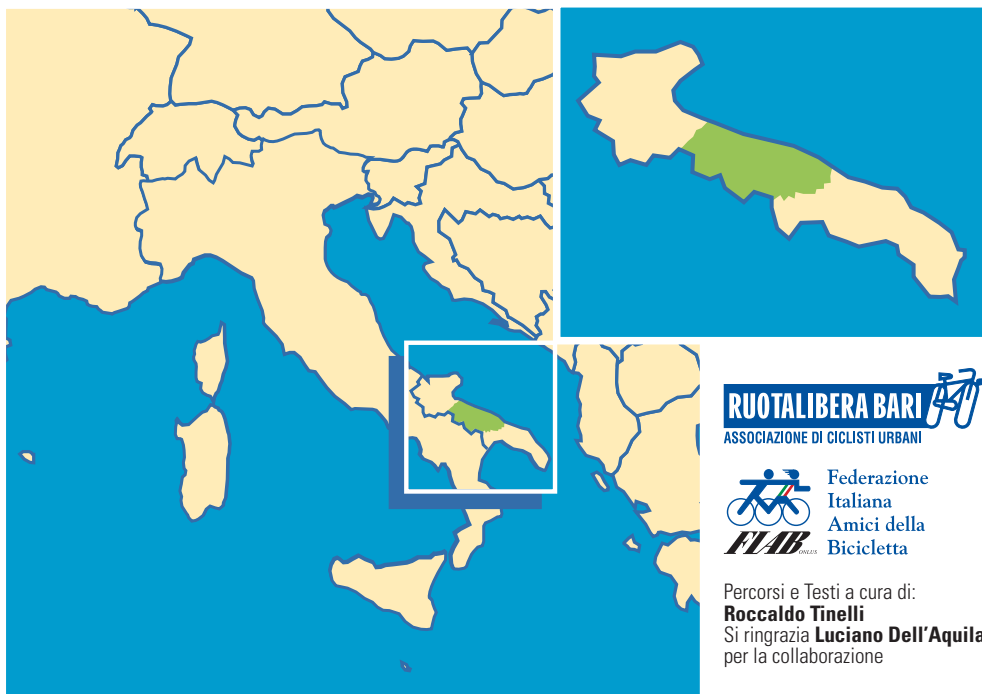
Wer nach Apulien kommt, findet mit Sicherheit etwas ihm Vertrautes, und wenn man einen x-beliebigen Radfahrer nach der idealen Landschaft für einen Fahrrad-Urlaub fragen würde, beschriebe er sicherlich Apulien.

Nur an wenigen Orten findet man ein so ideales Klima, gepaart mit Wegen über sanfte Hügel und durch die duftende Farbpracht dieser Gegend.

Apulien ist mit seinen schattigen und geheimnisvollen Wäldern, außerdem auch reich an langen Küstenstreifen, an denen entlang Sie Meeresdüfte begleiten, und an Sonnen überfluteten karstigen Flächen, die von Zeiten erzählen, als sie von Pfaden zum Weideland durchzogen waren.

Tausende von kleinen und großen Dörfern sind überreich an kulturellen, historischen und archäologischen Zeugnissen und geben dem Land eine ganz eigene Faszination.

Itinerario Tour			Pagina Seite
1	Le Cattedrali sul mare	<i>Die Kathedralen am Meer</i>	3
2	Sui luoghi di Federico II	<i>An den Orten Friedrichs II.</i>	4
3	Sulle tracce di Annibale	<i>Auf den Spuren von Hannibal</i>	5
4	Pedalando nelle Murge	<i>Auf dem Drahtesel durch die Murge</i>	6
5	Dai Dolmen alle Cattedrali	<i>Von den Dolmen bis zu den Kathedralen</i>	7
6	Viaggio nel tempo	<i>Vorwärts in die Vergangenheit</i>	8
7	Il Circuito delle Querce	<i>Rundfahrt durch Eichenwälder</i>	9
8A - 8B	In bici per campagne e grotte	<i>Streifzug durch Felder und Grotten</i>	10
9	Per vigne e ciliegi	<i>Durch Rebenerfelder und Kirschbaumhaine</i>	11
10A - 10B	La valle d'Itria	<i>Das Tal der Valle D'Itria</i>	12





Le Cattedrali sul mare

Il nostro percorso inizia davanti al **Teatro Margherita** (1) da dove imbocchiamo V.le Imperatore Augusto per seguire rigorosamente il lungomare fino a svoltare in Via Van Westerhout (2) e superare il Canale Derivatore. Quindi, percorriamo tutto il **Lungomare Nove Maggio** per immetterci sulla SS16 Bis (3) da percorrere per soli 800 m in fila indiana e con grande attenzione fino all'uscita di Via Napoli B (4) dove ci immettiamo sulla complanare.

Chi volesse evitare la statale può, giunto in fondo al **Lungomare Nove Maggio**, attraversare **Lama Balice**, quasi sempre asciutta, e seguire la Strada dei Baraconi, in parte sterrata, fino all'uscita di Via Napoli B (4). Seguiamo ora la complanare fino a Strada Pozzillo (5) dove svoltiamo a destra per portarci sul lungomare di **Palese**, prima, e **S. Spirito**, dopo. Quindi, ritorniamo sulla SS16 (6) per raggiungere **Giovinazzo** in P.za V. Emanuele (7) e proseguire per Via Molfetta. Seguendo sempre la SS 16 ci portiamo, poi, a **Molfetta** in P.za Garibaldi (8) che costeggiamo sulla destra per percorrere in successione C.so Alighieri, Via Picca, Via Ten. Ragno e, quindi Via Madonna dei Martiri (9) per riprendere la SS 16 in direzione **Bisceglie**. Qui giunti, seguiamo Via Imbriani fino in P.za V. Emanuele (10) dove svoltiamo a destra per Via La Marina e seguire il lungomare fino a **Ponte Lama** dove riprendiamo la SS16 (11) verso **Trani**. Poco più di 3 km per giungere all'incrocio con Via De Gemmis (12) che imbocchiamo per seguire il lungomare di **Trani** fino alla Villa Comunale (13), termine del nostro itinerario.



Lungomare Nove Maggio - Strandstraße 9.Mai

Die Kathedralen am Meer

Unsere Tour beginnt vor dem ehemaligen **Teatro Margherita** (1), von wo aus wir in den Viale Imperatore Augusto einbiegen und auf der Strandpromenade, dem sog. Lungomare bleiben, bis wir in die Via Van Westerhout (2) abbiegen und den Canale Derivatore überqueren. Danach geht's die ganze Zeit über den **Lungomare Nove Maggio** (9.Mai) entlang, um von dort auf die SS16 Bis (3) zu gelangen, auf der wir aber nur für 800 Meter bis zur Ausfahrt Via Napoli B (4) bleiben. Wichtig: Bleiben Sie unbedingt dicht hintereinander und passen Sie gut auf; es ist eine sehr verkehrsreiche Straße.

Von dort geht's auf die Umgehungsstraße, complanare genannt. Wer die SS16 Bis vermeiden möchte, kann am Ende des **Lungomare Nove Maggio** den **Lama Balice** durchqueren, der praktisch immer trocken ist, und die Strada dei Baraconi nehmen, die leider zum Teil nur aufgehoben ist, bis zur Ausfahrt uscita Via Napoli B (4). Jetzt geht's für beide Versionen auf der Umgehungsstraße bis zur Strada Pozzillo (5), dann nach rechts, auf dem Lungomare erst Richtung **Palese** und dann Richtung **Santo Spirito**. Nun geht's wieder zurück auf die SS 16, bis nach **Giovinazzo**, in die Piazza V. Emanuele (7) und auf die Via Molfetta. Bleiben Sie weiterhin auf der SS16, bis Sie in **Molfetta** auf die Piazza Garibaldi (8) kommen, die wir zu unserer Linken lassen, um den Corso Alighieri, die Via Picca, die Via Tenente Ragno und endlich die Via Madonna dei Martiri (9) zu durchfahren, bevor wir wieder auf die SS16 in Richtung **Bisceglie** fahren. Nun folgen Sie der Via Imbriani bis zur Piazza V. Emanuele (10), wo wir nach rechts in die Via La Marina biegen und dem Lungomare bis zur Brücke **Ponte Lama** folgen, wo es wieder auf die SS 16 (11) in Richtung **Trani** geht. Jetzt nochmal 3 Kilometer bis zur Kreuzung mit der Via De Gemmis (12), in die wir fahren, und entlang dem Lungomare von **Trani** bis zu dem Stadtplatz Villa Comunale (13) zum Ende dieser Tour gelangen.





Sui luoghi di Federico II

An den Orten Friedrichs II

Dalla Stazione di **Trani** (1), seguiamo Via Imbriani per svoltare, dopo 400 m, in Via Giuliani (2) e proseguire, dopo il passaggio a livello, per Via delle Tufare. Quindi, superata S. Geffa, la Barletta/Corato (3) e la A14, all'incrocio con la Bisceglie/Andria (4) svoltiamo per **Andria** arrivando, superata la circonvallazione (5), in Via Verdi (6). Proseguendo per le Vie Puccini e Togliatti, eccoci all'incrocio per **Castel del Monte** (7) dove svoltiamo a sx per la SS170 Dir.A, che abbandoniamo dopo un km per imboccare Via Vecchia Spinazzola (8) segnalata dalla presenza di una fontana. Iniziamo da qui una salita che si farà più impegnativa dopo l'incrocio con la Traiana (9) fino a toccare l'apice a quota 309; quindi, breve discesa per giungere all'incrocio, svoltare per **Corato** (10) e raggiungere la SS170 Dir.A. Seguiamo la statale (11), facendo attenzione al traffico, per raggiungere il **Castel del Monte** (12) affrontando la salita più impegnativa. Dopo la visita, ritorniamo al bivio per **Corato** (11) che imbocchiamo sulla dx per portarci al quadrivio con la SP 274 (13); la attraversiamo per seguire la tranquilla SP 172, superare un incrocio e svoltare a sx per V.le Regio (14) e portarci, dopo la SP 234 (15), sulla provinciale per **Corato** (16).

In discesa raggiungiamo prima la SP 103 (17) e, quindi, la periferia di **Corato** scavalcando la SP 231; scavalcato il ponte giriamo a dx per Via Massarenti (18) e, poi, a sx per Via Sant'Elia. Giunti su V.le V. Veneto (19), svoltiamo a dx e seguendo V.le 4 Novembre arriviamo a Via Ruvo (20); percorriamo Via Ruvo per circa 700 metri, per poi svoltare in Via Vecchia Molfetta al Fascio (21). Superiamo il bivio per il **Dolmen dei Paladini** (23) e l'incrocio con la Corato/Bisceglie (24), prima di giungere a quello per **Ruvo di Puglia** dove svoltiamo a sx per portarci, dopo la A14, al bivio (26) per il **Dolmen della Chianca** e la **Grotta preistorica di S. Croce**. Una rapida discesa ci porterà, infine, a **Bisceglie** in Via V. Veneto (27), conclusione del percorso.

Vom Bahnhof **Trani** (1) fahren Sie über die Via Imbriani bis Sie, nach ca. 400 Metern in die Via Giuliani (2) kommen und weiter nach der Schranke in die Via delle Tufare. Haben Sie S. Geffa, die Barletta-Corato (3) und die A 14 hinter sich gelassen, fahren Sie an der Kreuzung Bisceglie/Andria (4) in Richtung **Andria** in die Via Verdi (6) nachdem Sie die Umgehungsstraße (circonvalazione) (5) hinter sich gelassen haben. Weiter geht's durch die Via Puccini und die Via Togliatti bis zur Kreuzung **Castel del Monte** (7), wo Sie nach links auf die SS170 Dir.A Richtung Andria einbiegen. Nach einem Kilometer verlassen Sie diese Straße aber wieder und biegen in die Via Vecchia Spinazzola (8), die durch einen Brunnen markant ist. Von nun an geht's bergauf und nach der Kreuzung mit der Via Traiana (9) bis zum Gipfel, der bei 309 Metern liegt, müssen Sie nochmal ordentlich in die Pedale treten. Anschließend eine erholsame Abfahrt bis es an der Kreuzung nach **Corato** (10) abgeht, und Sie die SS 170 Dir.A erreichen. Auf dieser Staatsstraße ist größte Vorsicht geboten. Sie führt bis zum **Castel del Monte** (12) steil herauf. Nach dem Besuch dort geht's zurück zur Kreuzung nach **Corato** (11), wo wir nach rechts abbiegen, um auf die SP 274 (13) zu gelangen. Die überqueren Sie, folgen der ruhigen SP 172, überqueren eine Kreuzung und biegen nach links in den Viale Regio (14) ein, der uns auf die Provinzstraße nach **Corato** (16) bringt, nachdem Sie die SP 234 (15) hinter sich gelassen haben. Auf der Abfahrt erreichen wir erst die SP 103 (17) und dann, die SP 231 überquerend, die Peripherie von Corato. Haben Sie die Brücke überquert, geht's nach rechts über die Via Massarenti (18) und dann nach links die Via Sant'Elia entlang. Auf dem Viale V. Veneto (19) angekommen, geht's dort nach rechts und wir kommen über den Viale 4 Novembre in die Via Ruvo (20), der wir über ca. 700 Meter folgen, um

dann in die Via Vecchia Molfetta al Fascio (21) zu kommen. An der Gabelung geht's Richtung **Dolmen dei Paladini** (23) über die Kreuzung mit der Verbindungsstraße Corato/Bisceglie (24), bevor wir auf die Straße nach **Ruvo di Puglia** treffen, an der wir nach links abbiegen, um, nach der A14, an der Gabelung (26) zu den **Dolmen della Chianca** und der **Grotte aus vorgeschichtlichen Zeiten S. Croce** abzubiegen. In einer schnellen und erholsamen Abfahrt geht's zurück nach Bisceglie in die Via Veneto (27), wo diese Tour endet.

Paesaggio premurgiano - Landschaft der Vormurgia





Sulle tracce di Annibale

Auf den Spuren von Hannibal

Partiamo, spalle al **Castello di Barletta**, da P.za F.lli. Cervi (1) per Via Andria che lasceremo, dopo il passaggio a livello, per Via Veneto (2); la percorriamo fino in fondo, superando l'incrocio con Via Barberini (3), per giungere davanti al nuovo ospedale (4) e, di qui, proseguire per **Canne della Battaglia**. Dopo circa tre chilometri, incrociamo il **Tratturo Regio**, svoltando prima a sx e, dopo 100 m, a dx, per proseguire verso **Canne** dove giungiamo superando un incrocio (6) ed un bivio (7).



Canne della Battaglia

Visitato il sito archeologico e l'annesso Museo, eccoci all'incrocio con la SP 3 (8) dove svoltiamo a sx per **Canosa**; procediamo lungo questa strada finché, superato il sottovia della A14, svoltiamo proprio in corrispondenza del km 18 a sx per la SP 103. Giunti a **Canosa** (10), giriamo a Via De Gasperi, poi svoltiamo per Via Avelli e, 100 m dopo, per Via Piano di Giovanni; attraversiamo ancora una stradina ed eccoci all'incrocio con la SS 93 (11). Facendo molta attenzione al traffico, procediamo sulla SS 93, superiamo il bivio con la SP 181 e, quindi, presso il Km 19 giriamo per la SP 182 (12). Dopo aver superato il cavalcavia, ci imbattiamo in un tratto di sterrato di circa 1500 m con molte buche, per ritrovare poi l'asfalto e proseguire fino all'incrocio con la provinciale per **Barletta** (14); giriamo a sinistra (15) e, subito dopo, a destra per la SC 59, la Via Vecchia per **Canosa**. Un paio di bivi, poi il ponte sulla **Lama di Tuono** ed eccoci al quadrivio (16) dove giriamo a sinistra per **Madonna dei Miracoli** (17). Dopo l'eventuale visita, ripartiamo prendendo a sx, superiamo alcuni bivi ed arriviamo all'incrocio con la SP 12 per svoltare a dx in direzione **Barletta** (18). Una piacevole discesa ci porterà, attraversato il **Regio Tratturo** (19), alla periferia di **Barletta** dove gireremo a dx per Via S. Francesco da Paola (20) e poi a sx per Via Barberini (21) che ci condurrà, infine, su Via Veneto (3) da dove ritorneremo in P.za F.lli Cervi (1).

*Los geht's von der Piazza Fratelli Cervi (1), wo wir das **Castello di Barletta** im Rücken haben, auf der Via Andria, die wir nach den Schranken verlassen, um auf der Via Veneto (2) bis zum Ende weiterzufahren, über die Kreuzung mit Via Barberini (3) hinaus, bis zum neuen Krankenhaus (nuovo ospedale) (4) und von hier weiter in Richtung **Canne della Battaglia**. Nach ca. 3 Kilometern treffen Sie auf den **Tratturo Regio**, wenn Sie erst nach links und nach 100 Metern nach rechts fahren, um dann über eine Kreuzung (6) und eine Gabelung (7) in Richtung **Canne** zu fahren. Dort gibt es eine archäologisch interessante Stätte zu besichtigen. Nun sind wir an der Kreuzung mit der SP 3 (8), wo*

*wir nach links Richtung **Canosa** abbiegen; auf dieser Straße bleiben wir, durchqueren die Unterführung der A 14, und genau an Km 18 geht's nach links auf die SP 103. In **Canosa** (10) angekommen, biegen wir in die Via De Gasperi, dann in Via Avelli und nach 100 Metern in die Via Piano di Giovanni. Nun muss noch eine Straße überquert werden und wir sind an der Kreuzung mit der SS 93 (11). Auf dieser Straße geht's nun weiter, aber passen Sie bitte hier gut auf sich auf. Die Kreuzung mit der SP 181 lassen wir hinter uns und bei Km 19 geht's auf die SP 182 (12). Überfahren Sie den Schrankenübergang, um für zirka 1500 Meter auf einem nicht-asphaltierten Stück zu fahren, das voller Löcher ist. Aber bald danach ist die Straße wieder asphaltiert und wir fahren weiter bis zur Kreuzung mit der Provinzstraße nach **Barletta** (14), dort biegen wir nach links (15) und sofort wieder nach rechts ab auf die SC 59, die alte Straße nach **Canosa** (via Vecchia per Canosa). Zwei Gabelungen, dann eine Brücke über die **Lama di Tuono** und wir sind an der Kreuzung (16) angekommen, an der wir, nach links der Straße folgend, die **Madonna dei Miracoli** (17) treffen. Nach deren Besuch geht's weiter nach links über einige Gabelungen und wir kommen zu der Kreuzung mit der SP 12. Dort biegen wir nach rechts in Richtung **Barletta** (18) ab. Nachdem wir **Regio Tratturo** (19) durchquert haben, bringt uns eine wohlthuende Abfahrt an den Stadtrand von **Barletta**, wo wir nach rechts in die Via S. Francesco da Paola (20) einbiegen und dann nach links, in die Via Barberini (21), die uns wieder in die Via Veneto (3) bringt, und von dort kommen wir zu unserm Ausgangspunkt, der Piazza Fratelli Cervi (1).*



Pedalando nelle Murge

Auf dem Drahtesel durch die Murge

A **Ruvo di Puglia**, a pochi metri sulla destra della stazione della Bari/Nord, imbocchiamo (1) la provinciale per **Calendano** per svoltare poco dopo a sinistra (2). Seguiamo questa strada, superando diversi bivi ed incroci minori, fino al bivio per **Masseria Patanella** (3) e quindi al bivio con la SP 172 (4); è una strada sterrata che costeggia il **bosco dei Fenicia** e prosegue, superato l'incrocio con la SS 378 (5), fino al bivio con la Ruvo/Poggiorsini (6). Svoltiamo a sinistra per **Poggiorsini** fino all'incrocio con la SP 19 Corato/Poggiorsini (7), dove svoltiamo sempre a sinistra verso **S. Magno** (8), prima, e **Poggiorsini**, poi. Dopo alcuni chilometri, l'asfalto si interrompe per circa 1,5 km, proprio in corrispondenza della parte più alta delle **Murge** per poi riprendere, dopo **Masseria Taverna Nuova**, fino all'incrocio con la Poggiorsini/Corato (9). Di qui, una lunga discesa ci porterà all'incrocio con la SS 230 (10), di fronte alla stazione di **Poggiorsini**, da dove chi lo volesse può portarsi verso **Masseria Melodia** per salire a visitare i ruderi del **Castello Garagnone**, antica rocca federiciana a presidio dei traffici della valle. Terminata la visita, riprendiamo la SS 230 fino al bivio con la SP 202, dove svoltiamo a sinistra (11); quindi, superiamo il primo (12) ed il secondo bivio (13) per **Gravina di Puglia** fino all'incrocio con la Corato/Gravina (14). Giriamo a sinistra per portarci fino all'incrocio con la SS 378 (15) e proseguire per **Corato**, superando il bivio per **Ruvo** (16), di fronte al **Pulicchio**, la **Cantonnieria n. 3** ed il bivio per **Masseria Franchini**. Giunti al bivio per **Masseria Modesti** (17) giriamo a destra e, poi, a sinistra al successivo bivio (18) fino all'incrocio con una strada in costruzione (19) che attraversiamo per raggiungere il **bosco Scoparella** e quindi, superando una serie di bivi (20, 21, 22), la città di **Ruvo di Puglia**, conclusione del percorso.



Muretto a secco - Trockenmüerchen

In **Ruvo di Puglia**, wenige Meter rechts vom Bahnhof Bari/Nord fahren wir (1) auf die Provinzstraße nach **Calendano**, um von dort kurz darauf nach links (2) abzubiegen. Dieser Straße folgen wir über mehrere Gabelungen und kleine Kreuzungen hinaus, bis zur Gabelung zu dem Gutshof **Masseria Patanella** (3) und von dort zur Gabelung mit der SP 172 (4). Es handelt sich dabei um eine Erdaushebung, die entlang dem Wald die **bosco die Fenicia** läuft und nach der Kreuzung mit der SS 378 (5) bis zur Gabelung mit der Straße Ruvo/Poggiorsini (6) weiterläuft. Wir biegen nach links in Richtung **Poggiorsini** ab und fahren bis zur Kreuzung mit der SP 19 Corato/Poggiorsini (7), wo es noch einmal nach links erst Richtung **S. Magno** (8), dann **Poggiorsini** geht. Nach einigen Kilometern hört der Asphalt für ca. 1,5 Kilometer auf, und zwar genau an der höchsten Stelle der **Murge**. Nach der **Masseria Taverna Nuova** ist die Straße bis zur Kreuzung Poggiorsini/Corato (9) wieder asphaltiert. Von hier ab bringt uns eine lange Abfahrt zur Kreuzung mit der 230 (10), gegenüber dem Bahnhof von **Poggiorsini**. Wer will, kann von hier aus zur **Masseria Melodia** hinauf fahren, um sich die Ruinen des **Castello Garagnone** anzusehen, eine antike Burg Friedrichs II. zum Schutz der Wege durch das Tal. Nach dem kulturellen Intermezzo geht's weiter auf der SS 230 bis zur Gabelung mit der SP 202, wo wir nach links (11) abbiegen. Wir lassen die erste (12) und die zweite Gabelung (13) hinter uns und setzen die Fahrt fort Richtung **Gravina di Puglia** bis zur Kreuzung mit der Straße Corato/Gravina (14). Hier geht's nach links bis zur Kreuzung mit der SS 378 (15) und weiter nach **Corato**, über die Gabelung nach **Ruvo** (16), gegenüber dem **Pulicchio**, der **Cantonnieria Nr. 3** (dem Straßenwärterhaus), und von der Gabelung zur **Masseria Franchini** hinaus. An der Gabelung zur **Masseria Modesti** (17) biegen wir nach rechts ab und an der folgenden Gabelung (18) nach links bis zu einer Straße, die noch im Bau ist (19). Diese überqueren wir, um zu dem Wald **Bosco Scoparella** zu kommen und anschließend, nachdem wir einige Gabelungen hinter uns gelassen haben, wieder nach Ruvo di Puglia zu gelangen, wo die Rundfahrt endet.



Dai Dolmen alle Cattedrali

Von den Dolmen zu den Kathedralen

Iniziamo il nostro percorso da **Giovinazzo** imboccando via Bitonto (1) che percorriamo fino al bivio con rondò, dove svoltiamo in direzione **Terlizzi** (2). Seguendo la SP107, poco dopo aver scavalcato la A14, incontriamo dapprima il sito del **Dolmen di San Silvestro** e, quindi, l'incrocio (3) con la SP 55 Molfetta/Bitonto. Proseguendo dritto giungiamo a **Terlizzi**, che attraversiamo completamente fino ad imboccare (4) via Bovio in direzione di **Ruvo di Puglia**.

A tre chilometri da **Terlizzi**, nella frazione di **Sovereto**, merita di essere visitata la chiesa della **Madonna di Sovereto**, antico insediamento dei Templari dalle testimonianze ancora ben visibili. Ritornati a **Terlizzi**, dopo poco più di un km, lasciamo la provinciale per svoltare a destra in via C.da S. Antonio (5) e seguire la Via Vecchia Ruvo. Arrivati a **Ruvo di Puglia** svoltiamo a sinistra su Via Pertini (6) per, poi, imboccare via Moro (7) e giungere in piazza Bovio. Di qui, prendiamo per via **Madonna delle Grazie** (8), che percorriamo fino all'omonima chiesa, dove svoltiamo a destra (9) in direzione Palombaio/Mariotto; al primo bivio, però, lasciamo la provinciale (10) per seguire una tranquilla stradina comunale che ci porterà, superato l'incrocio con la Terlizzi/Mariotto (11), ad incrociare la Mariotto/Palombaio (12). Giriamo a sinistra per **Palombaio** da dove riprendiamo la provinciale per **Palo del Colle** (13); per poco, però, perché al primo incrocio (14), svoltiamo a sinistra in direzione di **Bitonto**. Superato l'anello di **Bitonto** (15), dopo pochi chilometri entriamo in città per via Castelfidardo (16) e proseguiamo, poi, per le vie Caprera (17), Tauro, Messeni fino a via Larovere (18). Un breve tratto a sinistra per svoltare subito a destra per via Togliatti (19) e portarci fuori città ad incrociare nuovamente l'anello di Bitonto (20).

Infine, costeggiando l'aeroporto giungiamo al primo bivio per **Palase** (21), **Strada Torre di Brengola**, che ci porterà direttamente sul lungomare (22), conclusione del percorso.

*Unsere Rundfahrt beginnt in der Via Bitonto (1) in **Giovinazzo**, auf der wir bis zu dem Kreisverkehr bleiben. Jetzt geht's Richtung **Terlizzi** (2). Auf der SP 107 treffen wir, kurz nachdem wir die Autobahn A 14 überquert haben, erst auf die **Dolmen di San Silvestro** und kommen dann an die Kreuzung (3) mit der SP 55 Molfetta/Bitonto. Die Fahrt geht weiter geradeaus und wir gelangen nach **Terlizzi**, das wir durchqueren, bis wir in die Via Bovio (4) in Richtung **Ruvo di Puglia** kommen. Drei Kilometer außerhalb von **Terlizzi**, im Viertel **Sovereto**, lohnt die Kirche Chiesa della **Madonna di Sovereto** einen Abstecher. Sie ist ein sichtbares und sehenswertes Zeugnis der Templar.*

*Zurück in **Terlizzi**, verlassen wir nach einem knappen Kilometer die Provinzstraße und biegen nach rechts ab, in die Via C.da S. Antonio (5) und folgen der alten Straße Via Vecchia Ruvo.*

*In **Ruvo di Puglia** angekommen, geht's nach links in die Via S. Pertini (6) und dann in die Via Moro (7) bis zur Piazza Bovio. Jetzt fahren wir in Richtung **Madonna delle Grazie** (8) bis zur gleichnamigen Kirche.*

Dort geht's nach rechts ab (9) in Richtung Palombaio/Mariotto. An der ersten Gabelung verlassen wir die Provinzstraße (10) aber wieder, und nehmen die ruhige Komunalstraße, die nach der Kreuzung mit der Terlizzi/Mariotto (11) zur Kreuzung Mariotto/Palombaio (12) führt.

*Wir fahren hier nach links Richtung **Palombaio**, bis wir wieder auf die Provinzstraße nach **Palo del Colle** (13) kommen.*

*Allerdings nur für eine kurze Strecke, denn an der ersten Kreuzung (14) geht's nach links in Richtung **Bitonto**. Wenige Kilometer nach dem Kreis „anello di **Bitonto**“ (15) kommen wir über die Straße Via Castelfidardo (16) in die Stadt und die Fahrt geht weiter über die Straßen Via Caprera (17), Via Tauro und Via Messeni bis zur Via Larovere (18). Links und bald danach nach rechts, in die Via Togliatti (19) verlassen wir die Stadt wieder zum Anello di Bitonto (20). Dann geht's am Flughafen vorbei, an der ersten Gabelung*

*Richtung **Palase** (21) auf die **Strada Torre di Brengola**, die uns zu der Straße am Meer entlang, dem Lungomare (22), bringt, wo die Tour endet.*

Dolmen di San Silvestro - Die San Silvestro Dolmen





Viaggio nel tempo

Partiamo da **Grumo Appula** per **Toritto** (1); qui, percorriamo Via G. Alberto fino a Via Croci (2) dove svoltiamo a dx per **Quasano**, attraversando la SS 96 (3). Procediamo sulla SP 72 fino alla SP 89 (5) dove giriamo a sx per imboccare, dopo 2 km, la SP 159 per **Gravina** (6). Una lunga discesa ci porta ai bivi per **Masseria Fiscale** (7) e la Altamura/Gravina (8) e poi, superati gli incroci per **Ruvo** (9) e **Corato** (10), alla circonvallazione di **Gravina** (11). Qui svoltiamo a dx e, dopo 200 m, a sx per Via Di Vittorio che ci porta in P.za Scacchi (12) dove svoltiamo a sx per C.so Musacchio e, poi, per le Vie Guardialto, Tripoli e Bari fino all'incrocio (13) con la SP 97 "Tarantina" che imbocchiamo sulla dx; la percorriamo, superando i bivi per **Matera** e gli incroci per **Altamura**, **Santeramo** e la SS 99 (15) prima di svoltare a dx all'incrocio (16). Dopo 800 m eccoci alla SP 98 (17) dove giriamo a sx per raggiungere la **Via Appia Antica** (18). Superati i bivi per **Laterza** (19), passando davanti a **Masseria Jesce**, svoltiamo a sx in direzione **Santeramo** (20) e, poco dopo, **Altamura** (21), prima di incrociare la SP 235 (22) per **Altamura** che ci conduce in P.za Unità d'Italia (23). Prima di **Altamura**, si potrebbe raggiungere **Masseria Pontrelli** per visitare, sul letto calcareo di una cava dismessa, il più importante sito di orme di dinosauri rinvenuto in Italia. Giunti ad **Altamura**, svoltiamo per Via Bari e, all'incrocio con la circonvallazione, imbocchiamo la SP 157 (24), individuata dal cartello "**L'uomo di Altamura**". Al bivio (25) svoltiamo a sx per **Madonna del Buon Cammino** e procediamo per il **Pulo** (27), grandiosa dolina carsica, poco dopo il bivio per il Centro Visita (26), da visitare! Procedendo, giungiamo nuovamente all'incrocio (8) per **Gravina** da dove ripercorriamo a ritroso il percorso già fatto fino alla SP 89 (6) per svoltare a dx, superare l'incrocio per **Altamura** (28) e girare a sx (29) per la **Madonna di Mellito**. Una lunga discesa ci conduce prima al bivio per il **Parco di Grumo** (30) e, quindi, a **Grumo** (1).



Chiesetta rurale - Kleine Landkirche

Vorwärts in die Vergangenheit

*Es geht los von **Grumo Appula** in Richtung **Toritto** (1). Auf der Via Croci (2) überqueren wir die SS 96 (3) und biegen nach rechts in Richtung **Quasano** ab. Weiter geht's auf der SP 72 bis zur SP 89 (5), wo wir nach links abbiegen, um nach 2 Kilometern auf die SP 159 in Richtung **Gravina** (6) zu gelangen. Nach einer langen Abfahrt gelangen wir erst an die abelung zur **Masseria Fiscale** (7) und die Straße Altamura/Gravina (8) und dann, nach den Kreuzungen Richtung **Ruvo** (9) und Richtung **Corato** (10), zur Umgehungsstraße von **Gravina** (11). Hier geht's erst nach rechts und dann, nach 200 Metern nach links in die Via Di Vittorio, die zur Piazza Scacchi (12) führt. Von dort fahren wir nach links, in den Corso Musacchio und dann durch die Straßen Guardialto, Tripoli und Bari bis zur Kreuzung (13) mit der SP 97 der sog. „Tarantina“, in die wir nach rechts abbiegen. Auf der bleiben wir über die Gabelungen nach **Matera** und die Kreuzungen nach **Altamura** und **Santeramo** und über die SS 99 (15) hinaus und biegen an der Kreuzung (16) nach rechts ab. Nach 800 Metern kommen wir an die SP 98 (17), wo wir nach links abbiegen, um an die **Via Appia Antica** (18) zu kommen. Nachdem wir die Gabelungen Richtung **Laterza** (19) hinter uns gelassen haben und an der **Masseria Jesce** vorbeigefahren sind, biegen wir nach links ab in Richtung **Santeramo** (20) und kurz danach in Richtung **Altamura** (21) bevor wir auf die SP 235 (22) nach **Altamura** stoßen, die uns in die Piazza Unità d'Italia (23) führt. Bevor es nach **Altamura** geht, könnte man noch einen Abstecher zur **Masseria Pontrelli** machen, um sich im Kalkbett einer nicht mehr aktiven Grube die wichtigsten Funde an Dinosaurierspuren Italiens anzuschauen. In **Altamura** angekommen, biegen wir in die Via Bari und fahren an der Kreuzung mit der Umgehungsstraße in die SP 157 (24), an der ein Schild auf den „**Altamuramenschen**“ („l'uomo di Altamura“) verweist. An der Gabelung (25) geht's nach links zur **Madonna del Buon Cammino** und weiter zum **Pulo** (27), einer großartigen Karst-Doline, und kurz danach treffen wir auf die Gabelung zum Zentrum für Besucher (26), das Sie sich nicht entgehen lassen dürfen. Aber dann geht's weiter, und wir kommen wieder zur Kreuzung (8) nach **Gravina**, von wo aus wir einer bekannten Straße bis zur SP 89 (6) folgen. Dort geht's nach rechts über die Kreuzung nach **Altamura** (28) und dann nach links (29) zur **Madonna di Mellito**. Jetzt bringt uns eine lange Abfahrt erst zur Gabelung zum Park **Parco di Grumo** (30) und dann nach **Grumo** (1).*



Il Circuito delle Querce

Rundfahrt durch Eichenwälder

Da (1) parco "2 Giugno", seguiamo V.le Kennedy fino a Via Rosalba (2), dove svoltiamo a sx per via Escrivè e l'uscita Poggiofranco (3). Svoltiamo per **Carbonara** fino al cosiddetto "Anello di Carbonara" (4) che ci porta a dx verso lo Stadio e la vecchia strada per **Bitritto** (5). All'incrocio per il cimitero di **Bitritto** (6) svoltiamo a dx verso Via Pietrogallo (7) e portarci in P.za Umberto I. Di qui puntiamo per (8) **Sannicandro**; superato il secondo svincolo per **Bari** (9), attraversiamo il sottovia e giriamo a sx per **Sannicandro** (10) che raggiungiamo in P.za V. Veneto (11). Quindi, per Via Revel fino alla circonvallazione (12) e all'incrocio con la Acquaviva/Cassano; qui imbocchiamo la vecchia strada per **Cassano** fino all'incrocio di **Sant'Agostino** (13) dove svoltiamo a dx per raggiungere la SP 178 e girare a sx per **Acquaviva** (14). Superata la Cassano/Adelfia (15), raggiungiamo la **SV Scappagrano** per girare a sx e portarci alla circonvallazione di **Acquaviva** (16); senza attraversarla, giriamo a dx per l'itinerario cicloturistico di C.da Graviglione. Lo percorriamo fino a **Cassano** in Via S. Gaetano da dove, poi, raggiungiamo il bivio per **Altamura** (17). Poco dopo, giriamo per **Mellito** (18) e la **Foresta di Mercadante** (19) al cui vivaio giungiamo attraversando la strada per **Altamura** (20) ed affrontando una discreta salita (21). Ben ossigenati, ripartiamo superando gli incroci per **Altamura** (22), **Cassano** (23) e la ferrovia (24) prima di giungere a **Santeramo** (25) in via Natuzzi. Quindi, percorrendo C.so Tripoli e seguendo la segnaletica per **Acquaviva**, giungiamo al bivio Acquaviva/Cassano subito dopo la ferrovia (26). Prendiamo a sx per **Cassano**, giriamo a dx al primo bivio (27) e a sx (28) al secondo prima di giungere alla provinciale per **Acquaviva** (29), che seguiamo per un breve tratto fino al quadrivio per **Cortomartino** (30). Proseguiamo dritto, superando vari bivi (31, 32 e 33), fino a giungere alle spalle della stazione di **Acquaviva**, dopo aver attraversato la circonvallazione, e portarci in centro (34).



Foresta di Mercadante - Der Park

Vom „Parco 2 Giugno“ (1) geht's in den Viale Kennedy bis zur Via Rosalba (2), wo wir nach links in die Via Escrivè biegen und auf die Ausfahrt Poggiofranco (3) kommen. Wir fahren in Richtung **Carbonara** bis zum sogenannten „Anello di Carbonara“ (Ring von Carbonara) (4), der uns nach rechts zum Stadion San Nicola und auf die alte Straße nach **Bitritto** (5) bringt. An der Kreuzung zum Friedhof von **Bitritto** (6) biegen wir nach rechts ab in die Via Pietrogallo (7) bis zur Piazza Umberto I. Von hier aus geht's Richtung **Sannicandro** (8). Nach der zweiten Abzweigung Richtung **Bari** (9) durchqueren wir die Unterführung und fahren nach links Richtung **Sannicandro** (10), wo wir in der Piazza V. Veneto (11) ankommen. Von da nehmen wir die Via

Revel bis zur Umgehungsstraße (12) und zur Kreuzung Acquaviva/Cassano. Hier fahren wir in die alte Straße nach **Cassano** bis zur Kreuzung **Sant'Agostino** (13), wo wir nach rechts abbiegen, um auf die SP 178 zu kommen und biegen nach links, Richtung **Acquaviva** (14). Sind wir über die Cassano/Adelfia hinaus (15), erreichen wir die **SV Scappagrano**, um dort nach links abzubiegen und auf die Umgehungsstraße von **Acquaviva** (16) zu gelangen. Ohne diese zu überqueren, biegen wir rechts auf die Fahrrad-Route C. da Graviglione. Dieser folgen wir bis nach **Cassano**, in die Via S. Gaetano, von wo aus wir dann die Gabelung nach **Altamura** (17) erreichen. Kurz darauf biegen wir nach **Mellito** (18) und den Wald „**Foresta di Mercadante**“ (19) ab, indem wir die Straße nach **Altamura** (20) überqueren und eine kleine Steigung in Kauf nehmen (21). Mit frischem Sauerstoff ausgestattet, geht's nun weiter, über die Kreuzungen nach **Altamura** (22) und **Cassano** (23) und die Schienen (24), bevor wir nach **Santeramo** (25) in die Via Natuzzi kommen. Nun folgen wir der Ausschilderung nach **Acquaviva** den Corso Tripoli entlang bis zur Gabelung Acquaviva/Cassano, direkt nach den Schienen (26). An dieser Gabelung geht's nach links Richtung **Cassano**, dann, an der ersten Gabelung (27) nach rechts und nochmal nach links an der zweiten (28), bevor wir auf die Provinzstraße nach **Acquaviva** (29) kommen, der wir ein kurzes Stück, bis zur Kreuzung **Cortomartino** (30) folgen. Unser Weg geht geradeaus, über mehrere Gabelungen hinweg (31, 32 und 33) und die Umgehungsstraße überquerend, bis zur Rückseite des Bahnhofs von **Acquaviva** und in das weit gelegene Zentrum der Stadt (34).



In bici per campagne e grotte

Da Parco 2 Giugno seguiamo V.le Einaudi (1) fino a Via Fanelli (2) dove svoltiamo a dx verso il bivio di Ognissanti (3). Giunti alla Chiesa (4), procediamo oltre per entrare in **Capurso**. Seguendo le vie Capriglia, Valenzano e Casamassima (5) raggiungiamo Via Moro, che percorriamo fino al bivio per **Cellamare** (6); svoltiamo a dx per portarci a **Cellamare** in P.za Risorgimento (7). Attraversiamo l'incrocio (8) con la Adelfia/Rutigliano prima di giungere al rondò Auchan, alla SS100 (9) e a **Casamassima** in P.za Plebiscito (10). Seguendo Via Sammichele, ci portiamo in Via Zella Milillo (11) per imboccare la vecchia strada per **Gioia del Colle**. Una lunga pedalata, superando gli incroci per **Sammichele** (12), **Putignano** (13) e la complanare di **Gioia**, ci porta sulla SP82 (14). Svoltiamo per **Gioia** fino a P.za Padre Mirozzi e, di qui, per Via S. Rosa; superata la SS100, incrociamo la SP61 Gioia/Putignano, che imbocchiamo sulla sx (15); poco dopo, all'incrocio con la Turi/Putignano, svoltiamo per **Putignano** (16) e, dopo il bivio per gli scavi di **Monte Sannace**, eccoci al bivio per **C.da Femmina Morta** (17) dove giriamo a dx. Al primo incrocio, giriamo a sx (18) ed eccoci alla SP106, proprio al km 17, per svoltare a dx per **Putignano** (20). Giunti al rondò di **Putignano** (21), procediamo per le Vie Pastore, Roma, P.za Moro, Umberto e Margherita di S. per arrivare all'incrocio fra le vie Castellana e Cavalieri di Malta (22). Proseguiamo per Via Colombo e Vespucci fino all'incrocio con la SP per **Castellana** (23) che imbocchiamo sulla dx per girare, subito dopo, a sx per la SC Perrone e portarci alle **Grotte di Castellana** (24). Giunti a **Castellana** in Via Conversano (25) giriamo a dx e, poi, a sx per Via Volturmo, P.za Repubblica e Via Monopoli fino ad imboccare la SC Chiancafredda (26). Al bivio di **Mass. Zingara** (27) prendiamo a dx e proseguiamo per **Chiesanuova** (28) che attraversiamo in direzione **Putignano**. Infine, svoltiamo a dx (29) per **Polignano** dove, superato l'incrocio di **Casello Cavuzzi** (30) e la (31) SS16 Bis, arriviamo in P.za Garibaldi (32).



Sammichele - Museo della Civiltà Contadina
Museum der Bauertraditionen

Streifzug durch Felder und Grotten

Bei der Grünanlage Parco 2 Giugno geht's auf den Viale Einaudi (1) bis zur Via Fanelli (2), wo wir nach rechts zur Gabelung nach Ognisanti (3) abbiegen. An der Kirche (4) angekommen, geht's weiter in den Ort **Capurso**. Den Straßen Via Capriglia, Via Valenzano und Via Casamassima (5) folgend, kommen wir zur Via Moro, auf der wir bis zur Gabelung nach **Cellamare** bleiben (6). Nun nach rechts, um nach **Cellamare** in die Piazza Risorgimento (7) zu gelangen. Bevor wir an den „Auchan-Kreisel“ an der SS100 (9) und dann nach **Casamassima** in die Piazza Plebiscito (10) kommen, müssen wir die Kreuzung (8) mit der Adelfia/Rutigliano überqueren. Der Via Sammichele folgend, kommen wir in die Via Zella Milillo (11), um von dort auf die alte Straße nach **Gioia del Colle** zu gelangen. Jetzt geht's lange geradeaus; über die Kreuzungen nach **Sammichele** (12) und nach **Putignano** (13) hinweg auf die Umgehungsstraße von **Gioia** kommen wir auf die SP 82 (14). Hier geht's Richtung **Gioia** bis zur Piazza Padre Mirozzi und von hier überqueren wir auf der Via S. Rosa die SS100 und stoßen auf die SP 61 Gioia/Putignano, in die wir nach links (15) einbiegen. Kurz darauf biegen wir an der Kreuzung mit der Turi/Putignano in Richtung **Putignano** (16) ab und kommen nach der Gabelung zu der Grube von **Monte Sannace** zur Gabelung Richtung **C.da Femmina Morta** (17), an der wir uns rechts halten. An der ersten Kreuzung geht's nach links ab (18) und wir stoßen bei Km 17 auf die SP 106, wo wir Richtung **Putignano** (20) fahren. Am Kreis in **Putignano** (21) angekommen, geht's über die Straßen Via Pastore, Via Roma und die Piazza Moro, Via Umberto und Via Margherita di Savoia weiter bis an die Kreuzung der Straßen Via Castellana und Via Cavalieri di Malta (22). Auf der Via Colombo e Vespucci geht's weiter bis zur Kreuzung mit der SP Richtung **Castellana** (23), in die wir nach rechts einbiegen, um sofort nach links auf die SC Perrone zu biegen, die uns zu den **Grotten in Castellana** (24) führt. In **Castellana** in der Via Conversano (25) angekommen, geht's erst nach rechts, dann nach links in die Via Volturmo, die Piazza Repubblica und die Via Monopoli bis wir auf die SC Chiancafredda (26) stoßen. An der Gabelung zur **Masseria Zingara** (27) halten wir uns rechts, in Richtung **Chiesanuova** (28), über die wir in Richtung **Putignano** fahren. Nun noch einmal nach rechts (29) Richtung **Polignano**, wo wir in der Piazza Garibaldi (32) ans Ziel gekommen sind, nachdem wir die Kreuzung mit der **Casello Cavuzzi** (30) hinter uns gelassen und die (31)16 Bis überquert haben.



Per vigne e ciliegi

Da P.za del Ferrarese imbrocciamo il lungomare N.Sauro (1) fino al bivio per S. Giorgio (2), dove svoltiamo a sx per portarci a **Torre a Mare** (3); attraversiamo il paese completamente per giungere al bivio per **Noicattaro** (4) e svoltare a dx. Di qui, una dolce salita ci porta al rondò di **Noicattaro** (5) e, seguendo Via 1° Maggio, in P.za Umberto I (6); quindi, per Via Oberdan, fino in centro per svoltare in direzione **Rutigliano**. Vi giungiamo, dopo aver superato un bivio (7), direttamente in C.so Cairoli (8) per poi proseguire lungo le Vie Chiaia e Tasso fino all'incrocio con via Ciccopinto; di qui, svoltando a sx per l'omonima contrada, attraversiamo la SP 240 ed imbrocciamo la SC Ciccopinto (9) sulla sx. Proseguiamo per **Turi** al bivio successivo e così all'altro ancora (10), dove eseguiamo un piccolo zig-zag dx-sx per portarci all'incrocio con la Conversano/Casamassima (11). Lo attraversiamo e raggiungiamo rapidamente **Turi** in P.za Roma (12); di qui, seguendo le Vie Massari e Putignano, raggiungiamo Via Valerio che imbrocciamo per uscire dal paese e portarci al bivio Turi/Castellana dove svoltiamo per **Castellana** (14). Ancora un po' di salita ed eccoci al bivio con la SC per **Conversano** (15) che in discesa ci porta, incrocio dopo incrocio (16), al bivio dei ruderi di S. Lorenzo (17) e, quindi, in paese all'incrocio fra Via S. Lorenzo e Via Gobetti (18). Attraversiamo la città seguendo le vie Gobetti, Flaviano, Castellana fino a P.za Repubblica e di qui, per C.so Alighieri e Via Paletti, raggiungiamo Via Positano (19); seguendola giungiamo al bivio con la SP166 che imbrocciamo per portarci all'incrocio successivo (20) dove svoltiamo a dx per **S. Vito**. Ancora un bivio a sx e poi a dx (due) fino all'incrocio con la complanare della SS16 Bis (22) a due passi da S. Vito. Svoltiamo a sx per la complanare lato mare e procediamo, superando **S. Giovanni**, per raggiungere lo svincolo di **Cozze** (23); di qui, prendiamo la vecchia SS16 per raggiungere il porto di **Mola di Bari** (24).



Campo di ciliegi - Hain mit Kirschbäumen

Durch Rebenerfelder und Kirschbaumhaine

An der Piazza del Ferrarese fahren wir auf den Lungomare (Straße am Meer entlang) N. Sauro (1) bis zur Gabelung nach S. Giorgio (2), wo wir nach links in Richtung **Torre a Mare** (3) abbiegen. Wir durchqueren den Ort, um zur Gabelung nach **Noicattaro** (4) zu gelangen und biegen hier nach rechts ab. Nun geht's leicht bergauf bis zum Kreisel in **Noicattaro** (5) und, der Via 1. Maggio folgend, zur Piazza Umberto (6). Nun über die Via Oberdan ins Zentrum und nach rechts, Richtung **Rutigliano**. In diesem Ort erreichen wir, nachdem wir eine Gabelung (7) hinter uns gelassen haben, den Corso Cairoli (8). Ab hier geht's durch die Straßen Via Chiaia und Via Tasso bis zur Kreuzung mit der Via Ciccopinto, in die wir nach links einbiegen, in Richtung der gleichnamigen Contrada (Contr. etwa: „Viertel“ in ländl. Gegenden) und, nachdem wir die SP 240 überquert haben, biegen wir in die SC Ciccopinto (9) nach links ein. An der nächsten Gabelung geht's weiter Richtung **Turi** und auch an der folgenden (10), wo wir im Zick-Zack rechts – links fahren, um zur Kreuzung mit der Conversano/Casamassima (11) zu gelangen. Nun sind wir bald in **Turi** in der Piazza Roma (12). Von hier geht's über die Straßen Via Massari und Via Putignano zur Via Valerio, auf der wir das Dorf verlassen und zur Gabelung Turi/Castellana kommen, wo wir Richtung **Castellana** (14) fahren. Noch müssen wir uns ein wenig bergauf mühen, bis zur SC nach **Conversano** (15), von wo aus es bergab nach mehreren Kreuzungen (16) zur Gabelung in Richtung der Ruinen der Kirche S. Lorenzo (17) und dann im Ort zur Kreuzung der Straßen Via S. Lorenzo und Via Gobetti (18) geht. Auf den Straßen Via Gobetti, Via Flaviano, Via Castellana geht's bis zur Piazza Repubblica durch die Stadt, und von hier kommen wir durch den Corso Alighieri und die Via Paletti auf die Via Positano (19). Der folgen wir bis zur Gabelung mit der SP 166, die uns zur folgenden Kreuzung (20) bringt, wo es nach rechts, Richtung **S. Vito** geht. An der nächsten Gabelung nach links, dann nach rechts (zwei), bis zur Kreuzung mit der Parallelstraße zur 16 Bis (22) sind wir kurz vor S. Vito. Nun nach links auf die am Meer gelegene Parallelstraße zur 16 Bis, lassen wir **S. Giovanni** hinter uns und gelangen an den Ortseingang von **Cozze** (23). Hier geht's auf die alte 16, die uns in den Hafen von **Mola di Bari** (24) bringt.



La valle d'Itria

Dal centro di **Gioia del Colle** imbocchiamo Via Canuto (1) e poi, seguendo le vie Tagliapietre e Argento, ci portiamo sulla SS100 dove svoltiamo in direzione **Bari** per girare, 100 metri dopo, a destra per Via della Fiera (2); procediamo per 500 metri ancora prima di svoltare a sinistra per Via S. Candida (3).

Al bivio successivo ancora a sinistra e, superato il cavalcavia, giunti all'incrocio (4) procediamo diritto; ai bivi successivi svoltiamo prima a destra, poi a sinistra, ed ancora a destra (5) per portarci all'incrocio successivo (6) ed arrivare così al bivio di **Masseria S. Anna** (7) e all'incrocio per **Noci** (8).

Seguiamo la direzione **Noci**, mantenendo sempre la destra ai bivi successivi fino al bivio per **Madonna della Scala** (9) dove svoltiamo a destra e proseguiamo (10 e 11) sempre in direzione **Noci**. Giunti a **Noci**, all'incrocio per Via Mottola (12), giriamo a sinistra e seguendo le vie Paravento, Guerra, L.go Sebastiano, S. Maria della Croce, V. Emanuele arriviamo in P.za Garibaldi; di qui, prendiamo per Via Principe Umberto fino a Via Rimembranza che imbocchiamo per portarci al bivio del Cimitero (13).



Noci - Masseria "Le Monache"

Der Gutshof „Le Monache“

Prendiamo a destra per la SP 161 in direzione **Barsento** fino all'incrocio per **Putignano** (14), subito dopo aver superato la **Chiesa del Barsento**; poche centinaia di metri e svoltiamo a destra (15) per **Alberobello**. Ancora a destra al bivio successivo e, quindi, superato il sottovia ferroviario (16) entriamo in **Alberobello** da Via Battisti; procediamo per le vie Trieste e Trento, Vittime del Fascismo e Cavour fino ad imboccare la SP 172 e giungere al bivio per il **Bosco delle Pianelle** (17). Ora a destra e poi a sinistra per la SC115 Acquarulo (18). Superato il bivio per la SP 172 (19) e l'incrocio per **Locorotondo** (20), seguendo la direzione

Das Tal der Valle D'Itria

Vom Zentrum von **Gioia del Colle** geht's in die Via Canuto (1) und, den Straßen Via Tagliapietre und Via Argento folgend, gelangen wir auf die SS100, wo wir kurz Richtung **Bari** fahren. Schon nach 100 Metern geht's rechts in die Via della Fiera (2), von der wir nach 500 Metern nach links in die Via S. Candida (3) biegen.

An der folgenden Gabelung geht's wieder nach links und nach den Schranken fahren wir an der Kreuzung (4) geradeaus. An den folgenden Gabelungen geht's erst nach rechts, dann nach links und dann wieder nach rechts (5) um zur Kreuzung (6) zu gelangen und nun erst an die Gabelung zur **Masseria**



Alberobello - Trulli

S. Anna (7) und dann an die Kreuzung nach **Noci** (8). Hier folgen wir dem Schild nach **Noci** und halten uns an den folgenden Gabelungen immer rechts bis zur Gabelung **Madonna della Scala**, wo wir rechts abbiegen und noch immer Richtung **Noci** weiterfahren (10 und 11). In **Noci** angekommen, biegen wir an der Kreuzung Via Mottola (12) nach links ab und durchfahren die Straßen Via Paravento, Via Guerra, Largo Sebastiano, Via S. Maria della Croce und Via V. Emanuele, bis in die Piazza Garibaldi. Hier geht's auf die Via Principe Umberto bis zur Via Rimembranza, in die wir fahren, um zur Gabelung zum Friedhof (13) zu gelangen. Wir halten uns rechts, zur SP 161 in Richtung **Barsento** bis zur Kreuzung nach **Putignano** (14) direkt nachdem wir die Kirche **Chiesa del Barsento** hinter uns gelassen haben. Nach wenigen hundert Metern geht's nach rechts (15) Richtung **Alberobello**. An der folgenden Gabelung noch einmal nach rechts und nach der Eisenbahnunterführung (16) sind wir auf der Via Battisti am Ortsseingang von **Alberobello**. Es geht weiter auf den Straßen Via Trieste, Via Trento, Via Vittime del Fascismo und Via Cavour, bis wir auf die SP172 kommen und die Gabelung zu dem Wald **Bosco delle Pianelle** (17) erreichen. Nun erst nach rechts, dann nach



La valle d'Itria

Das Tal der Valle D'Itria

Martina Franca (21-22) giungiamo all'incrocio con la Locorotondo/Martina Franca dove svoltiamo a sinistra per **Locorotondo** (23). Subito dopo ancora a sinistra per la SC Cupa Rampone (24) e giungere in Via Serra (25), alla periferia di **Locorotondo**; proseguiamo per le Vie Mad. della Catena e Martina Franca per portarci in P.za Marconi (26) e svoltare per Via S. Elia.

Giunti alla omonima chiesa (27) giriamo a sinistra per C.da Catuscio (28), raggiungiamo l'incrocio della strada campestre Martucci/Staffone (29) e poi quello con la SP 162 per **Coreggia** (30). Giriamo a sinistra per la SP 77, che imbocchiamo per **Fasano** (31), mentre alla SP 81

"Canale di Pirro"

svoltiamo a sinistra per **Monopoli** (32); a destra per **Monopoli** (33) fino all'incrocio per **S. Lucia** (34). Prendiamo a sinistra e, superata **S. Lucia** (35) ed il bivio per Contrada Zingarello (36), troviamo il punto di ristoro per cicloturisti gestito dall'associazione "In-contrada" di Monopoli. Arriviamo all'incrocio con la SP 146 (37) dove svoltiamo sempre in

direzione **Monopoli**; superiamo **Impalata**, attraversiamo la Monopoli/Alberobello (38) ed il bivio per **Gorgogreddo** (39), ed arriviamo nuovamente all'incrocio Monopoli/Alberobello (40). Passiamo oltre per giungere all'incrocio di **Cristo delle Zolle** (41) dove tiriamo dritto per svoltare, invece, a sinistra al bivio successivo e portarci sulla provinciale per **Monopoli** (42).

Arriviamo, così, all'incrocio con Via Moro (43) in **Monopoli** ed infine a P.za V. Emanuele (44).

links auf die SC 115 Acquarulo (18). Nach der Gabelung zur SP 172 (19) und der Kreuzung nach **Locorotondo** (20), in Richtung Martina Franca (21-22) fahrend, erreichen wir die Kreuzung mit der Locorotondo/Martina Franca, wo wir nach rechts, Richtung **Locorotondo** (23) fahren. Direkt anschließend geht's nach links in die SC Cupa Rampone (24) und in die Via Serra (25) bis zum Stadtrand von **Locorotondo**. Weiter geht's durch die Straßen Via Madonna della Catena und Via Martina Franca in die Piazza Marconi (26) und die Via S. Elia.

An der gleichnamigen Kirche (27) geht's nach links in Richtung Contrada Catuscio (28) bis zur Kreuzung mit der Landstraße Martucci/Staffone (29) und anschließend die, mit der SP 162 Richtung **Coreggia** (30). Hier geht's nach links auf die SP

77 Richtung **Fasano** (31) und auf der SP 81

„**Canale di Pirro**“ geht's nach links Richtung **Monopoli** (32), dann nach rechts Richtung **Monopoli** (33) bis zur Kreuzung nach **S. Lucia** (34).

Nach **S. Lucia** (35) und der Gabelung nach Contrada Zingarello (36) geht's nach links. Hier gibt es die Möglichkeit eine Pause bei dem „Punto di Ristoro per Cicloturisti“ einzulegen. Das Lokal wird vom Verein „In-Contrada“ aus Monopoli geführt. Aber

danach weiter bis zur Kreuzung mit der SP 146 (37), wo es weiter Richtung **Monopoli** geht. Wir lassen **Impalata** hinter uns, überqueren die Monopoli/Alberobello (38) und die Gabelung nach **Gorgogreddo** (39) und kommen wieder an die Kreuzung Monopoli/Alberobello (40). Die lassen wir hinter uns und erreichen die Kreuzung von **Cristo delle Zolle** (41). Hier geht's erst geradeaus, um dann nach links zur folgenden Gabelung zu gelangen und auf die SP nach **Monopoli** (42) zu kommen. Nun noch bis zur Kreuzung mit Via Moro (43) in **Monopoli** und die Tour endet in der Piazza V. Emanuele (44).



Fasano - Canale di Pirro

Fasano - Der Kanal „Canale di Pirro“



Azienda di promozione Turistica della Provincia di Bari
www.viaggiareinpuglia.it

UNATERRADASCOPRIRE



LANDFÜRENTDECKER

Flash Tour

Pubblicazione periodica Edizione APT n. 4 del 19-02-2007
Tribunale di Bari - Registro della Stampa
Direttore responsabile: Nicola Lorusso

Anno 2 n. 1

APT - Bari (distribuzione gratuita)

© 2007 APT Bari Editore - Piazza Moro, 33/a - 70122 Bari
Tel. 080.524.23.61 - 080.990.93.41 - Fax 080.524.23.29
www.viaggiareinpuglia.it
e-mail: aptbari@viaggiareinpuglia.it

© 2007 - Foto: archivio Ruotalibera Bari e Imagic Studio - Bari
Concept e progetto grafico: Imagic Studio
Stampa: Studio Marangio - Via G. Bottalico, 59 - 70124 Bari
Tel. 080.557.51.22
Finito di stampare nel mese di Luglio 2007

Traduzione in tedesco a cura di Ursula Ollendorf

Si ringraziano tutte le aziende che hanno aderito
alla realizzazione del Flash Tour